



**Kantonalschützenverband
Uri**

PROTOKOLL

**der 35. Präsidentenkonferenz vom Mittwoch, 20. November 2019, 19.30 Uhr
im Schützenhaus Altdorf**

<u>Vorsitz</u>	Simmen Christian, Präsident
<u>Protokoll</u>	Jeanneret Petra, Abteilung Administration
<u>Entschuldigt</u>	Gwerder Paul, Pressechef Wyrsh Paul, Präsident Urner Kant. Matchverband Wild René, ESO Kreis 16
<u>Teilnehmer</u>	5 Kantonalvorstandsmitglieder 3 Ressortleiter
<u>Gäste</u>	1 Muheim Josef, Ehrenpräsident 35 Vertreter der Sektionen und Untersektionen
<u>Total</u>	46 Anwesende (exkl. Doppel-Funktionen) == 35 Stimmberechtigte ==

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmzähler

Simmen Christian eröffnet um 19.30 Uhr die 35. Präsidentenkonferenz und begrüsst die Anwesenden ganz herzlich. Speziell begrüsst werden:

Muheim Josef, Ehrenpräsident
Camenzind Urban, RR, designierter OKP KSF 2021
Hänni Dölf, Waffen- und Sprengstoffexperte, Kapo Uri
Planzer Erich, Präsident Kant. Schiesskommission
Bissig Hardy, Vertreter Urner Kant. Matchverband
Epp Daniel, Präsident Rütli-sektion Uri
Suligoj Robert, Präsident Urner Veteranenverband
Gisler Ivo, Imhof Theo, Zurfluh Felix, Ressortleiter des KSVU

Die Beilagen zur Einladung der Präsidentenkonferenz wurden wie gewohnt auf der Homepage KSVU fristgerecht aufgeschaltet.

Das Traktandum 6 b) und 6 d) wird vorgezogen, so können beide Referenten selber entscheiden, ob sie der Versammlung bis am Ende beiwohnen möchten.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Als Stimmzähler wird Kempf Walter (Ressortleiter Gewehr 300m) bestimmt.

Das Abstimmungsverfahren lautet wie folgt:

- Ohne das Wortbegehren der Versammelten gilt das stillschweigende Einverständnis.
- Bei verlangter Abstimmung wird offen mit der Stimmkarte abgestimmt.
- Es entscheidet die einfache Stimmenmehrheit.

Diesem Verfahren wird stillschweigend von der Versammlung zugestimmt.

KSF Uri 2021 OK-Präsident

Camenzind Urban sagt, dass das Schützenfest seit der Trägervereinbarung im März 2019 auf gutem Weg ist. Das KSF Uri findet vom 25. Juni 2021 bis 11. Juli 2021 an 10 Tagen statt. Das Festzentrum ist wieder in Seedorf.

Die Sponsorsuche ist bald abgeschlossen. Drei Hauptsponsoren sind im Boot. Bei einem vierten laufen die Verhandlungen. Eventuell werden noch Co-Sponsoren gesucht.

Der Hauptschützenmeister ist Planzer Peter. Wiederum werden Scheiben an ausserkantonale Vereine vergeben. Camenzind Urban rechnet mit ca. 10'000 Schützen. Im Moment ist es das einzige Kantonal-schützenfest der Deutschschweiz. In der Romandie könnte es noch eines geben.

Das Budget rechnet mit 7'000 Schützen. Damit wäre es ausgeglichen.

Die Schiessplatz- und Gabenverantwortlichen nahmen am gemeinsamen Treffen teil, das ist ein gutes Zeichen, meint Camenzind Urban. Ab Januar 2020 beginnt die Gabensammlung.

Die Unterstützung der Vereine ist da und darüber freut sich der OK-Präsident.

Simmen Christian bedankt sich für die Ausführungen bei Camenzind Urban.

Neues Waffenrecht

Hänni Dölf gibt an Hand einer Power Point Präsentation Auskünfte über das neue Waffenrecht. Das Gesetz ist ab 15.08.2019 in Kraft. Herr Hänni ist gerne bereit unter folgender Mail Adresse oder auch telefonisch Auskünfte zu erteilen: kapo.rws@ur.ch oder +41 41 875 27 54.

Auch die Homepage von Fedpol gibt auf viele Fragen Antworten: zsw@fedpol.ch

Der Präsident bedankt sich beim Waffenexperten und überreicht ihm ein Präsent.

2. Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 21.11.2018 in Altdorf

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Jeanneret Petra verdankt.

3. Genehmigung der Terminkalender 2020

Kempf Walter erläutert den Terminkalender 300m. Gamma Belinda den Terminkalender 25/50m.

Es gibt keine Wortmeldungen. Beide Terminkalender werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident dankt Kempf Walter und Gamma Belinda für ihre Arbeit. Ebenso dankt er den Vereinen für die reibungslose Durchführung der verschiedenen Anlässe.

4. Anträge:

a) des Vorstandes

Der Vorstand hat keine Anträge.

b) der Sektionen und Vereine

Es sind keine Anträge der Sektionen eingegangen.

5. Wahlen

Es sind die Ressorts EWS/GM und Jungschützen zu besetzen. Imhof Theo bleibt noch ein Jahr als Ressortleiter OP/FS.

Da sich bis zur Präsidentenkonferenz niemand für ein Ressort meldete, wird ausgelost. Die Vereine, welche bereits Funktionäre im KSVU-Vorstand haben und diejenigen, welche bekanntlich strukturelle Schwierigkeiten haben, werden aus dem „Topf“ genommen.

Als erstes bedankt sich der Präsident bei Gisler Ivo und Zurfluh Felix für ihr Engagement als Ressortleiter. Felix ist seit 2010 und Ivo seit 2013 im Amt. Beide werden offiziell an der DV verabschiedet. Ein Dankeschön wird ihnen jetzt schon von Christian überreicht.

Simmen Christian fragt, ob es Wortmeldungen gibt. Walker Bernhard, SG Amsteg-Erstfeld, möchte wissen, was so ein Amt beinhaltet. Felix und Ivo stellen kurz ihr Ressort vor.

Der allgemeine Tenor ist, dass viele Schützen im eigenen Verein und anderswo schon tätig sind. Auch habe es viele ältere Schützen in den Vereinen, denen sei das JS-Ressort nicht zumutbar.

Der Präsident schlägt eine 20-minütige Pause für Beratungen und Gespräche vor. Es wurde rege diskutiert.

Nach der Pause meldet sich Schuler Franz Xaver, SG Unterschächen. Sein Verein übernimmt das Ressort EWS/GM.

Die Versammlung stimmt mit einem Applaus der Übernahme der SG Unterschächen zu.

Fürs Ressort Jungschützen gibt es keine Freiwillige Meldung.

Simmen Christian erklärt, dass es drei Möglichkeiten gibt.

1. Es meldet sich doch noch eine Sektion.
2. Das Los entscheidet.
3. Der KSVU macht auf Kantonalen Stufe nichts für die Jungschützen in der nächsten Saison. Es geht schliesslich um die Vereinseigenen Schützen.

Die Versammlung entschliesst sich für den Losentscheid. Hänni Dölf ist der „Glückself“. Er zieht die SG Flüelen. Der Präsident Aregger Peter nimmt's gefasst entgegen. Er werde sich einige Gedanken machen. Auch sagt er, dass der grosse Schiessstand viel Personal braucht. Er selber ist schon 40 Jahre im Vorstand. Und er überlegt, ob er den Schiessstand fürs KSF Uri 2021 zur Verfügung stellen kann. Am Schluss erwähnt er, dass er enttäuscht ist, dass sich keine JS-Leiter gemeldet haben.

Christian teilt seine Meinung. Er wird sich mit Peter Anfangs Jahr zusammensetzen und eine gute Lösung finden. Er fordert die JS-Leiter auf, sich bei Peter zu melden.

Es wurde abgestimmt, ob die SG-Flüelen das JS-Ressort übernimmt. Die Abstimmung musste wiederholt werden, da Zurfluh Klaus Einsprache erhob. Mit 28 Ja, 5 Nein und 2 Enthaltungen wird Aregger Peter die Verantwortung für das Ressort übernehmen.

6. Orientierungen

b) und d) schon gemacht

Diese beiden Traktanden wurden zu Beginn abgehalten.

a) Budget und Finanzen 2020

Simmen Silvio erklärt den Budgetentwurf. Er rechnet mit einem Aufwand von CHF 26'600.00 und einem Ertrag von CHF 15'930.00. Ein zusätzlicher Aufwand von CHF 6'000.00 ist für den Auftritt vom ESF budgetiert. Es wird mit einem Verlust von CHF 10'670.00 gerechnet.

Der Präsident bedankt sich bei Silvio für die Arbeit.

c) der Abteilungen

Ressort Feldschiessen/Feldmeisterschaft

Imhof Theo bedankt sich für die grosse Arbeit aller am Eidg. FS 2019. Es gab wieder einen Teilnehmerzuwachs von 124 Schützen im Kanton Uri. Gemäss langjähriger Statistik werde es wohl nächstes Jahr wieder einen Teilnehmerrückgang geben.

Infos von Theo:

- Das nächste Eidg. FS findet vom 05. - 07. Juni 2020 statt.
- Platzsektionen melden die Schiesszeiten bis 31.02.2020
- Es gibt neues Werbematerial, nicht nur im Stand aufhängen, auch ausserhalb
- Werbematerial, KA und KK werden an der DV 2020 abgegeben
- Rückschub KA und KK sofort nach dem Eidg. FS Wochenende an Theo
- Rückschub KK vom OP bis 10. September 2020 an Theo
- Shot Office wird abgelöst, es gibt ein neues Daten- und Erfassungsprogramm ab 2020
- Das neue Programm wird von der Firma Infrasoftware AG (Winfire) oder Indoor Swiss Shooting AG (FSA) sein

- Die neuen Funktionen sind
 - Schiessplatzdaten
 - Programm kann vorgängig zu Hause heruntergeladen werden
 - Datenschlüssel vor dem EFS an Sektionsverantwortliche, es braucht keine CD mehr
 - Daten können während EFS ohne Internetzugang erfasst werden
 - Daten können sofort nach dem EFS an SSV Web Portal gesendet werden
 - Die EFS Daten können direkt in die VVA übernommen werden
 - Die Kosten werden jährlich vom KSFU übernommen, CHF -.40 pro Schütze
 - Ein solches Programm gibt es auch fürs OP, die Kosten müssen aber von den Sektionen selber getragen werden

- Die Schulung wird im Frühling 2020 durchgeführt.

- Am 17./19./20. Juni 2020 findet die Feldmeisterschaft in Silenen statt. Es gibt Barpreise für die Gruppen Jung und Alt im Wert von CHF 1'000.00. Der Stichdoppel beträgt CHF 21.00 und für JS CHF 15.00.
- Die Feldmeisterschaft findet noch vier Mal statt. Im 2023 wird der Verband aufgelöst. Infos dazu unter: <http://www.vzfl.ch/>

Theo bedankt sich bei allen Vereinen für die Helfer und dass das Eidg. Feldschiessen wieder ohne Unfall über die Bühne ging.

7. Verschiedenes und Umfragen

SSV

Die Niederlage der Waffenabstimmung war ein Thema. Der SSV wird an der kommenden PK vom 4 Dezember 2019 darüber orientieren.

Finanziell sieht der SSV auf Ende Jahr die Prognose wie folgt:

Budget 2019	Operativ und Projekte	- CHF 109'895.00
Prognose 2019	Operativ und Projekte	+ CHF 405'261.00

Der SSV überarbeitet die RSPs und möchte den Karabiner neu „nur noch“ aufgelegt oder ab Zweibeinstützen schießen lassen. Im Hilfsmittelverzeichnis ist dies noch nicht erfasst. Die Kategorieneinteilung soll ab 2021 gelten. Die Technischen Regeln Gewehr würden wie folgt lauten (liegt diesem Protokoll bei).

Obwohl dies nicht traktandiert ist, möchte Simmen Christian die Versammlung fragen, wie die Meinung der anwesenden Präsidenten dazu ist. Muheim Sepp meldet sich zu Wort. Er kennt die Zweibeinstützen des Karabiners aus früheren Zeiten und erläutert, dass in den Anfängen aufgelegt geschossen wurde.

VVA

Der Präsident bittet die Vereine, in der VVA die E-Mailadressen aller Mitglieder korrekt zu erfassen. In Zukunft wird es ein Pflichtfeld in der VVA.

Schiesskurs

2020 findet der Schiesskurs am 27./28. März in Rothenthurm statt. Der Präsident fordert die Sektionen auf, Schützen für die Teilnahme zu motivieren. Anmeldungen nimmt Arnold Adi entgegen.

Nächste Präsidentenkonferenz

Die nächste Präsidentenkonferenz findet am 18. November 2020 im Schützenhaus Altdorf statt.

Das Datum wird einstimmig angenommen.

Präsident Schiesskommission

Planzer Erich überbringt Grüsse von Wild René. Dieser bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in seinem ersten Jahr als ESO.

Drei Schiessoffiziere reichten den Rücktritt ein. Dies sind: Althaus Yves, Planzer Marco und Gisler Michael. Ein Neumitglied hat sich gemeldet: Indergand Carlo. Erich wird vermehrt selber Schiessbetriebskontrollen durchführen.

Die „Technischen Belange der Schiessanlagen“ wurden überarbeitet. Die neue Broschüre kann unter „51.065d“ beim VBS heruntergeladen werden.

Simmen Christian bedankt sich bei Erich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Sicher Vali SG Gurtnellen

Letztes Jahr bekam er vom KSVU-Vorstand die Zusage, dass beim AfU bzgl. dem Kugelfang der SG Gurtnellen, Informationen eingeholt werden.

Im Mai 2019 kam für Vali die Aufforderung, dass Bodenproben genommen werden.

Am 11. Juli war ein Treffen mit dem AfU und der Gemeinde Gurtnellen. Sicher Vali bekam die Zusage, dass er eine Baubewilligung für den neuen Kugelfang erhalte. Es muss bis 2050 saniert sein.

Am 14. Oktober 2019 wurde an der Gemeinderatssitzung beschlossen, dass es keinen neuen Kugelfang für die SG Gurtnellen gibt. Sie sollen in einem anderen Verein ihrem Hobby „frönen“, wurde mitgeteilt.

Am 11. Dezember 2019 ist wieder eine Sitzung. Vali bittet, ob ein Schiessoffizier mitkommt.

Sicher Vali wird alle Unterlagen an Camenzind Urban weiterleiten. Er ist mit dem Vorgehen gar nicht einverstanden und appelliert an die Versammlung, dass alle auf der Hut sein sollen.

Simmen Christian

Der Präsident erläutert, dass es politisch keine grosse Handhabe gibt. Von Bern her kommen die Vorschriften. Bis 2025 müssen alle Altlasten untersucht und bis 2040 alle Standorte saniert sein. Der KSVU kann nur moralisch eine Unterstützung geben.

Christian empfiehlt Vali, den ESO zu den Gesprächen einzuladen.

Planzer Erich

Er bringt das Beispiel Hospental. Sie könnten neue Kugelfänge einrichten, die Gemeinde erteilt aber keine Baubewilligung. Für Gurtnellen sieht es ähnlich aus.

Veteranenverband

Suligoi Robert erwähnt den morgigen Veteranen-Jass im Schützenhaus. Er bittet die Präsidenten, die Schützenkameraden zu melden, die im Veteranenverband aufgenommen werden möchten. Auch wenn es keine Veteranen im Verein hat, dies bitte melden.

Robert bedankt sich für die Mithilfe.

Zum Schluss bedankt sich Simmen Christian für die Teilnahme an der Präsidentenkonferenz sowie die uneigennützigste Arbeit in den Sektionen, seinen Vorstandskollegen für deren grosse Arbeit und Unterstützung. Einen Dank richtet er an die Betriebskommission für die Gastfreundschaft in Altdorf. Der Präsident wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins 2020.

Schluss: 22.10 Uhr

Altdorf, 10. November 2019

Die Protokollführerin
sig. Jeanneret Petra